

## Rubus pseudolusaticus G.H. Loos Weserbergland-Brombeere

### Bestimmungsrelevante Merkmale:

<b>Schössling</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- <b>Form:</b> kantig-rundlich</li><li>- <b>Behaarung:</b> reichlich behaart</li><li>- <b>Stieldrüsen:</b> dicht stieldrüsiger</li><li>- <b>Stacheln:</b> in allen Übergängen zu (Drüsen-) Stachelchen, (Drüsen-) Borsten und Stieldrüsen, meist pfriemlich</li></ul>
<b>Blätter</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- <b>Blättchenzahl:</b> 3-zählig</li><li>- <b>Behaarung:</b> oberseits glänzend, teils schwach behaart, unterseits schwach behaart</li><li>- <b>Endblättchen:</b> umgekehrt eiförmig, Spitze auffallend lang und schlank ausgezogen (10-18 mm)</li><li>- <b>Serratur:</b> sehr fein und gleichmäßig</li></ul>
<b>Blütenstand</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- <b>Form:</b> zylindrisch</li><li>- <b>Blätter:</b> oben meist blattlos</li><li>- <b>Achse:</b> mit zahlreichen nadeligen Stacheln in allen Übergängen zu (Drüsen-) Borsten</li><li>- <b>Blütenstiele:</b> mit bis 2 mm langen, nadelförmigen Stacheln und bis 3 mm langen, dunkelroten Drüsenborsten</li><li>- <b>Kelch:</b> igelstachelig und drüsenborstig</li><li>- <b>Kronblätter:</b> weiß</li><li>- <b>Staubblätter:</b></li><li>- <b>Fruchtknoten:</b> Griffel grün</li></ul>

**Ähnliche Taxa:** Dem vorwiegend sächsischen *R. lusaticus* sehr ähnlich

**Ökologie und Soziologie:** ausgeprägt nemophil, bevorzugt auf wenig nährstoffreichen, auch kalkhaltigen Böden in der kollinen Zone

**Verbreitung:** Regionalart v.a. in Ost-Nordrhein-Westfalen (vom Eggegebirge bis in den Raum Höxter und im mittleren Westfalen), außerdem wenige disjunkte Funde in Südwest-Hessen (Taunus, Wetterau)